



Deutscher Sozialpreis  
Bundesarbeitsgemeinschaft der  
Freien Wohlfahrtspflege

Bundesarbeitsgemeinschaft



der Freien  
Wohlfahrtspflege

Ausschreibung

# Deutscher Sozialpreis 2017

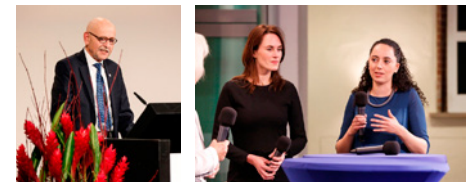
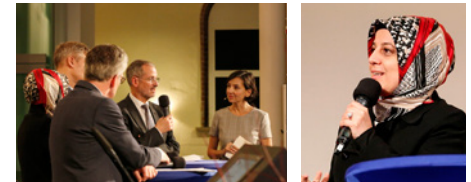
# Medienpreis der Freien Wohlfahrtspflege

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) verleiht seit 1971 jährlich den Deutschen Sozialpreis für herausragende journalistische Arbeiten zu sozialen Themen. Dabei steht die Wirkung auf das gesellschaftliche Bewusstsein im Mittelpunkt. Ausgezeichnet werden Beiträge in den Sparten Print, Hörfunk, Fernsehen und Online, die sich mit den besonderen Situationen oder Problemen Not leidender oder sozial benachteiligter Menschen in Deutschland auseinandersetzen. Der Preis ist mit insgesamt 20.000 Euro dotiert. Er gehört zu den wichtigsten Journalistenpreisen in Deutschland.

## Neue Sparte Online

---

Von 2017 an wird der Deutsche Sozialpreis auch für journalistische Onlinebeiträge ausgeschrieben. In der Sparte Online können einzelne Beiträge eingereicht werden, die ein soziales Thema unabhängig journalistisch, dem Medium entsprechend aufbereiten. Die Beiträge sollen nur für das Online-Medium produziert worden sein und nicht im Rahmen von Mehrfachnutzung entstanden sein. Die Beiträge sollen die Möglichkeiten des Online-Mediums nutzen (bspw. Multimedialität, Möglichkeiten des Teilens und Kommentierens, Barrierefreiheit). Die Onlinebeiträge unterliegen keiner Begrenzung in der Länge. Sie müssen auf einer deutschsprachigen Webseite erschienen sein und über einen aktiven, öffentlichen Link zugänglich sein. Grundsätzlich gelten die Bedingungen der Statuten des Deutschen Sozialpreises, die auf der Webseite [www.bagfw.de](http://www.bagfw.de) abrufbar sind.



# Teilnahmebedingungen (Auszug)

- Alle Teilnahmebedingungen sind in den Statuten des Deutschen Sozialpreises dargestellt. Sie sind auf der Webseite <http://www.bagfw.de/sozialpreis/allgemeines/die-statuten/> abrufbar.
- Zugelassen sind Print-, Hörfunk- Fernseh- und Onlinebeiträge, die im Jahr 2016 erstmals in allgemein zugänglichen Medien veröffentlicht wurden und über die üblichen Inhalte und deren Wiedergabe in öffentlich zugänglichen Nachrichten und über die allgemeine Informationsvermittlung zu sozialpolitischen Themen hinausgehen.
- Ausgeschlossen sind wissenschaftliche oder fiktionale Beiträge, die Fachpresse sowie Gesprächsrunden, komplette Blogs und Themenportale.
- Jeder Autor kann einen Beitrag pro Sparte einreichen.
- Für eine gültige Einreichung ist eine elektronische Anmeldung mit dem jeweiligen Anmeldeformular pro Sparte auf der Internetseite der BAGFW sowie die Zusendung der Beitragsunterlagen per Post notwendig.

## Kriterien:

- Relevanz des Themas
- Wirkung auf das gesellschaftliche Bewusstsein
- Recherche und Qualität der Informationen
- Qualität und Fairness der Kommentierung
- Verständlichkeit
- Sprache, Technik, kreative bildliche Inszenierung, Nutzung der Möglichkeiten des Mediums

Eine Bewerbung zum Deutschen Sozialpreis 2017 wird durch das entsprechende Anmeldeformular auf der Webseite [www.bagfw.de](http://www.bagfw.de) angemeldet. Sie wird gültig, wenn die vollständige Bewerbung per Post bis zum **1. März 2017** bei der BAGFW eingegangen ist.

Die Unterlagen bitte an folgende Adresse schicken:

Bundesarbeitsgemeinschaft  
der Freien Wohlfahrtspflege  
– Deutscher Sozialpreis –  
Oranienburger Straße 13 – 14  
10178 Berlin



Fotos: BAGFW/Heiliger Groß

**Einsendeschluss ist der 1. März 2017**